

► Oktober

Donnerstag 20 Uhr – Bibel- & Gebetsstunde
02.10. Leitung: Gisbert Runkel

Sonntag 9.30 Uhr – Gottesdienst
05.10. mit Barbara Pottmann
Technik: Henning Hess

Donnerstag 20 Uhr – Bibelstunde
09.10. mit Siegmar Platzen
Leitung: Simon Gawlik

Sonntag 10 Uhr – Gottesdienst
mit Scott Way, TSR Rheinland
Leitung: Jürgen Theis
Technik: Paul Schüler

Donnerstag 20 Uhr - Bibelgesprächskreis
16.10.

Sonntag 9.30 Uhr – Gottesdienst
mit Pfarrerin Eker
Technik: Andreas Mudersbach

Donnerstag 20 Uhr - Bibelstunde
23.10. mit Siegmar Platzen
Leitung: Kurt-Herbert Hees

Sonntag 10 Uhr – Gottesdienst
mit Mika Arlitt, Lemgo
Leitung: Andreas Mudersbach
Technik: Simon & Ann-Kristin Gawlik

Donnerstag 20 Uhr Bibel- & Gebetsstunde
30.10. Leitung: Jürgen Theis

► November

Sonntag 9.30 Uhr – Gottesdienst
02.11. mit Frank Meier
Technik: Joshua Greis

Donnerstag 20 Uhr - Bibelstunde
06.11. mit Ulrich Meyer
Leitung: André Wagner

Sonntag 10 Uhr – Gottesdienst
09.11. mit Rüdiger Wisser
Leitung: André Wagner
Technik: Henning Hess

Donnerstag 20 Uhr - Bibelgesprächskreis
13.11.

Sonntag 9.30 Uhr – Gottesdienst Volkstrauertag
16.11. mit Julian Humpl

Donnerstag 20 Uhr – Bibelstunde
20.11. mit Siegried Pomian
Leitung: Simon Gawlik

Sonntag 10 Uhr – Gottesdienst Ewigkeitssonntag
23.11. mit Steffen Schulte, Wöllmersen
Leitung: Andreas Mudersbach
Technik: Paul Schüler

Donnerstag 20 Uhr - Bibelstunde
27.11. mit Rüdiger Wisser

Sonntag 10 Uhr – Gottesdienst mit Abendmahl
30.11. mit Gisbert Runkel
Leitung: Dirk Wagner
Technik: Andreas Mudersbach

► Dezember

Donnerstag 20 Uhr – Bibelstunde
04.12. mit Friedemann Wunderlich
Leitung: Kurt-Herbert Hees

Sonntag 9.30 Uhr – Gottesdienst
07.12. mit Barbara Pottmann
Technik: Simon & Ann-Kristin Gawlik

Donnerstag 20 Uhr – Bibelgesprächskreis
11.12.

Sonntag 14.30 Uhr – Adventsfeier
Technik: Joshua Greis

Donnerstag 20 Uhr – Bibelstunde
18.12. mit Siegmar Platzen
Leitung: Jürgen Theis

Sonntag 9.30 Uhr – Gottesdienst
21.12. mit Pfarrerin Eker
Technik: Henning Hess

Mittwoch 15.30 Uhr – Gottesdienst Heiligabend
mit Rüdiger Wisser
Leitung: Andreas Mudersbach
Technik: Paul Schüler

Freitag 10 Uhr – Gottesdienst 2. Weihnachten
mit der MSOE, Freudenberg
Leitung: Gisbert Runkel
Technik: Andreas Mudersbach

Sonntag 28.12. Es findet kein Gottesdienst statt

Dienstag 17 Uhr – Gottesdienst Jahresabschluss
Leitung: Dirk Wagner
Technik: Simon & Ann-Kristin Gawlik

Regelmäßige & sonstige Veranstaltungen

Kinder und Jugendliche:

MONTAG 18:30 Uhr Jungenschaft (14-tägig)
MITTWOCH 17:30 Uhr Mädchenjungschar
FREITAG 17:00 Uhr Jungenjungschar

Chöre:

DIENSTAG 20:00 Uhr Chorprobe Gem. Chor
FREITAG 19.30 Uhr Posaunenchor

Weitere Termine:

Jugendabend

Samstag, 25.10. mit Mika Arlitt

Frauenkreis

Dienstag, 14.10. mit Rüdiger Wisser
Dienstag, 11.11. mit Bettina Flug
Dienstag, 09.12. Adventsstunde
Jeweils immer um 15 Uhr in der Kapelle.

Änderungen vorbehalten!

Zelt oder Haus?

Kennen Sie Heimweh? Diesen tiefen Schmerz nach etwas, dass im Moment für Sie nicht erreichbar ist? Ich habe mehrmals längere Zeit im Ausland gelebt. Jedes Mal hat mich irgendwann das Heimweh gepackt. Meistens kam es dann über mich, wenn es um mich herum ruhig wurde. Ich habe mich gefragt, warum das so ist. Ob es daran liegt, dass ich gerne Vertrautes um mich herum habe? Oder hat es damit zu tun, dass ich weiß, wohin ich gehöre? Mit Heimweh verbinde ich das Wort „daheim“.

Es drückt etwas sehr Schönes aus. An diesem Ort weiß ich mich angenommen. Hier kann ich meine Seele sprichwörtlich baumeln lassen. Ich finde zur Ruhe, weil ich willkommen bin. Daheim gehöre ich einfach dazu, bin ein Teil der Familie. Interessanterweise geht es vielen Christen so, wenn sie auf den Himmel zu sprechen kommen.

Der Apostel Paulus schreibt darüber in seinem 2. Brief an die Christen in Korinth.

„Wir wissen, wenn unser irdisches Haus, die Hütte, abgebrochen wird, so haben wir einen Bau, von Gott erbaut, ein Haus, nicht mit Händen gemacht, das ewig ist im Himmel!“

2. Korinther 5, Vers 1

Mit einem kraftvollen Bild beschreibt Paulus eine Realität, der niemand ausweichen kann. Das Leben gleicht einem Zelt.



Es ist nicht von Bestand. Irgendwann wird es abgeschlagen. Ich werde sterben, auch wenn ich mich heute gesund und leistungsfähig fühle.

Der Tod gleicht einem Umzug, sagt Paulus. Ich verlasse meine irdische Existenz, um mich an einem neuen Ort niederzulassen. Als Nachfolger Jesu kann ich mich darauf freuen, in GOTTES neuer Welt willkommen geheißen zu werden. Jetzt ist mein Dasein nur flüchtiger Natur. Dann trete ich ein in eine Wirklichkeit, die nicht vergänglich ist.

Um es mit Paulus zu sagen: Ich tausche mein Zelt gegen ein Haus ein, dass nicht mit menschlichen Händen erbaut wurde – GOTT hat es erschaffen.

Aber was heißt das für mich? Hat die Zukunft, von der im 2. Korintherbrief, Kapitel 5 die Rede ist, irgendetwas mit meinem Hier und Heute zu tun?

Ich sehe das so:

Der Apostel Paulus erinnert mich daran, dass mein gegenwärtiges Leben nicht alles ist. Es wird weiter gehen und zwar auch dann, wenn ich – menschlich gesprochen – an das Ende meiner Zeit in dieser Welt gekommen bin. Mit dieser Realität vor Augen kann ich weise Entscheidungen im Alltag treffen. Das heißt, ich kann mein Aufmerksamkeit den wesentlichen Dingen widmen. Und ich kann mutige Schritte machen auf dem Weg, der mich schlussendlich in die offenen Arme meines HERRN und Heilands JESUS CHRISTUS führen wird.

Wolf Dieter Kretschmer (ERF Medien)

Die Welt vergeht mit ihren Begehrungen; wer aber den Willen GOTTES tut, der bleibt in Ewigkeit.

1. Johannes 2, Vers 17



Allen, die ihren Geburtstag im 4. Quartal feiern, wünschen wir von Herzen alles Gute und Gottes Segen auf dem weiteren Lebensweg .

Gottes Wohnung bei den Menschen

Danach sah ich einen neuen Himmel und eine neue Erde. Der frühere Himmel und die frühere Erde waren vergangen; auch das Meer gab es nicht mehr.

Ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von GOTT aus dem Himmel herabkommen, schön wie eine Braut, die sich für ihren Bräutigam geschmückt hat.

Und vom Thron her hörte ich eine mächtige Stimme rufen:

„Seht, die Wohnung GOTTES ist jetzt bei den Menschen! GOTT wird in ihrer Mitte wohnen; sie werden sein Volk sein – ein Volk aus vielen Völkern und er selbst, ihr GOTT, wird immer bei ihnen sein. Er wird alle Tränen abwischen. Es wird keinen Tod mehr geben, kein Leid und keine Schmerzen, und es werden keine Angstschreie mehr zu hören sein. Denn was früher war, ist vergangen!“

Daraufhin sagte der, der auf dem Thron saß:

„Seht, ich mache alles neu“.

Und er befahl mir:

„Schreibe die Worte auf, die du eben gehört hast! Denn siehe, sie sind wahr und zuverlässig!“

Dann sagte er zu mir:

„Nun ist alles erfüllt. Ich bin das A und das O, der Ursprung und das Ziel aller Dinge. Wer Durst hat, dem werde ich umsonst von dem Wasser zu trinken geben, dass aus der Quelle des Lebens fließt“.

Das alles wird das Erbe dessen sein, der siegreich aus dem Kampf hervorgeht und ich werde sein GOTT sein und er wird mein Sohn sein.

Aus der Offenbarung des Johannes, Kapitel 21, Verse 1 bis 7 (NGÜ)

Gemeinde

im Blick



Oktober – November - Dezember 2025

Informationen – Mitteilungen - Programm

Auf Ihr/Euer Kommen freut sich:



Gott lieben
Menschen gewinnen
Gemeinde leben

Ev. Gemeinschaft und CVJM
Kapellenweg 3 - 57520 Emmerzhausen
www.cvjm-eg-emmerzhausen.de

Halte dem HERRN, eurem GOTT,
die Treue, so wie ihr es bisher getan habt.
Josua 23, Vers 8